

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	11
1. <i>Ethik und Moralerziehung – zu einigen theoretischen und methodologischen Gesichtspunkten</i>	16
1.1. Das historisch-konkrete Herangehen	27
1.2. Die Dialektik von Gesellschaftlichem und Individuellem	32
1.3. Die Rolle des Kollektivs	39
1.4. Die Dialektik von objektiven und subjektiven Faktoren	46
1.5. Objektive Notwendigkeit und Freiheit der Persönlichkeit	50
1.6. Exkurs: Sozialistische Moralerziehung und Sinngebung des Lebens	54
2. <i>Zur Rolle von Werten, Normen und Idealen in der Moralerziehung</i>	63
2.1. Moralische Werte des Sozialismus – grundlegende Ziel- und Orientierungspunkte moralischer Erziehung	64

2.2.	Die Normen der sozialistischen Moral – Ausdruck gesellschaftlich notwendiger Forderungen an das moralische Verhalten der Persönlichkeit	81
2.3.	Die perspektivische Funktion kommunistischer moralischer Ideale im Prozeß der Moralerziehung	92
3.	<i>Wissen, Erfahrungen, Gefühle – ihre Stellung und Funktion im Prozeß der Moralerziehung</i>	103
3.1.	Die Rolle von Wissen und Erfahrungen im Prozeß der Moralerziehung	105
3.2.	Wesen und Funktion der Gefühle	113
3.3.	Die Dialektik von Emotionalem und Rationalem in der Moralerziehung	123
4.	<i>Probleme des Wesens und der Herausbildung moralischer Eigenschaften der sozialistischen Persönlichkeit</i>	135
4.1.	Zum Wesen moralischer Eigenschaften	135
4.2.	Die soziale Natur moralischer Eigenschaften	138
4.3.	Die neue Qualität moralischer Eigenschaften der sozialistischen Persönlichkeit	144
4.4.	Zu einigen Problemen der Entwicklung und zielstrebigen Formung moralischer Eigenschaften aus philosophisch-ethischer Sicht	151
4.5.	Die widersprüchliche Einheit moralischer Eigenschaften der sozialistischen Persönlichkeit	162
4.6.	Der Kampf gegen unsozialistische Eigenschaften und Verhaltensgewohnheiten als immanenter Bestandteil des Erziehungsprozesses	169
5.	<i>Die sozialistische Persönlichkeit als Subjekt ihrer moralischen Entwicklung und Erziehung</i>	180
5.1.	Die moralische Würde – eine spezifische Ausdrucksform des Selbstbewußtseins	181
5.2.	Das Gewissen als Instanz moralischer Selbstregulation	186
6.	<i>Erzieherische Aspekte der Dialektik von Moralbewußtsein und -verhalten</i>	193
6.1.	Die dialektisch-widersprüchliche Einheit von individuellem Moralbewußtsein und -verhalten	193
6.2.	Befähigung zum richtigen moralischen Entscheiden und Handeln	202
6.3.	Die Herausbildung fester Gewohnheiten als Anliegen sozialistischer Moralerziehung	218
7.	<i>Register</i>	227